



**THEater
aKTIV**

Segel setzen !

Stadt – Land – Miteinander

MIT

& MIT

mach

MAGAZIN

2021



Traumschüff in Rechlin 2019
Foto: Christin Drühl

wer wir sind

In der Traumschüff Crew haben sich professionelle Schauspieler*innen, Regisseur*innen, Musiker*innen, Pädagog*innen und Kulturschaffende zusammengeschlossen, um gemeinsam künstlerisch zu arbeiten. Seit mittlerweile fünf Jahren betreiben wir das THEATER IM FLUSS, ein schwimmendes Wandertheater. Im Kern unserer künstlerischen Arbeit stehen Geschichten, Themen und Blickwinkel der Regionen, durch die wir uns als Wandertheater bewegen. Inspiriert von Gesprächen mit dem Publikum, Interviews und regionalen Recherchen sowie der Zusammenarbeit mit lokalen Kulturschaffenden schreiben wir unsere Stücke. Im Bereich TheaterAKTIV entwickeln wir theaterpädagogische Formate. Seit Oktober 2021 öffnen wir den Vorhang auch im THEATER IM WERK in Oranienburg. Unser Theater sorgt für Dialog zwischen Stadt und Land. Wir sind ein offener Ort für alle Menschen und verstehen uns als eine Plattform für Begegnung und Austausch. Seid herzlich eingeladen eure Geschichten mit uns zu teilen.

Mehr über das Traumschüff?

Schau doch mal auf unserer Homepage unter: www.traumschueff.de



AHOI UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Du hast das MIT & MUT MACH MAGAZIN in der Hand. Die Traumschüff-Crew freut sich dich an Bord begrüßen zu dürfen. Vorhang auf für die zweite Ausgabe unseres Magazins. Das Magazin von TheaterAKTIV ist zum MIT und euch MUT machen.

Was haben wir 2021 gemacht und wozu wollen wir euch einladen?

In dem Projekt „Segel setzen! - Stadt, Land, Miteinander 2021“ haben wir uns gemeinsam mit Euch auf die Suche nach neuen Formen der Zusammenkunft begeben, dabei den öffentlichen und digitalen Raum erforscht und Verbindungen zwischen Stadt und Land geknüpft. Wohin uns unsere Entdeckungsreise 2021 führte, konntet ihr AKTIV mitgestalten.

Gemeinsam haben wir eine neue mobile Bühne erobert - Unsere rote Rikscha. Groß und Klein konnten uns auf den spielerischen „RikschaReisen“ in Oranienburg den Weg zu ihrem Lieblingsort zeigen und Geschichten mit uns teilen. Neben unserem Traumschüff an der schönen Havel gab es den ein und anderen kreativen „Landgang“. Online haben wir mit Jugendlichen zum Thema Stadt/Land ein Hörspiel improvisiert. Im generationenverbindenden MIT & MUT MACH MAGAZIN kannst du alles entdecken und selbst ausprobieren. Es ist mit Schreib-, Erzähl- und Theaterspielen für zu Hause gefüllt. Hast du schon einmal ein Gedicht auf die Straße geschrieben oder ein Hörspiel erfunden? Das und vieles mehr kannst du auf den nächsten Seiten finden.

Viel Spaß mit dem MIT & MUT MACH MAGAZIN

Eure Lisa und Jana von Theater-AKTIV



Foto: Jana Kühn

LIEBLINGSORTE TEILEN

Mit unserer roten Rikscha haben wir die Segel gesetzt zu euren Lieblingsorten und Erinnerungen und Geschichten geteilt. Bestimmt hast du auch den ein oder anderen Lieblingsort in der Nähe. Magst du ihn teilen? Verabrede dich mit Freund*innen. Gebt euch gegenseitig eine Führung draußen, vielleicht mit dem Fahrrad, zu den Plätzen euer Liebingserinnerungen. Erzählt euch die Erinnerungen vor Ort. Der erste Kuss hier, eine wichtige Person zum letzten Mal gesehen dort, eine witzige Begebenheit an dieser Stelle... Du kannst auch eine Führung drinnen durch dein Zimmer machen. Kannst du dir vorstellen die Führung draußen auch mit Unbekannten zu machen? Probier es mal aus. Vielleicht haben auch sie Orte, die sie gern mit dir teilen möchten.

HAPPY mapping

© 2011
ad m s r k a

So viel Platz zum kreativ sein und Segel setzen! Beim Segeln ist die Navigation wichtig. Wo sind wir? Wo kommen wir her? Und wohin wollen wir? Hast du deine Erlebnisse schon einmal in einer Landkarte abgebildet? Probier es mal aus. Du kannst dir selbst eine ganz eigene ausdenken. Du kannst malen, schreiben, kritzeln, kleine Fotos einkleben... Was sind wichtige Orte für dich? Welche Erlebnisse haben dich dort bewegt? Vielleicht bist du mal umgezogen? Vom Land in die Stadt oder umgekehrt? An welche Orte magst du gern einmal reisen? Sollte der Platz hier nicht reichen, klebe ein großes Blatt an und falte es ins MAGAZIN wie einen richtigen Segelplan.



TYPISCH STADT !?

TYPISCH LAND !?

Hier siehst du 4 Bilder, die uns Jugendliche in Online-Workshops zur Frage „Was ist typisch Stadt?/ Was ist typisch Land?!“ eingereicht haben. Kennzeichne, was für dich „typisch Stadt“ bzw. „typisch Land“ ist. Ist das immer so eindeutig? Welche Vorurteile gibt es jeweils? Stimmen die Male in die Freiflächen jeweils deine Vorstellungen von Stadt und Land. Sprich mit Freund*innen darüber. Haben sie das gleiche wie du gedacht?



Stadt Land



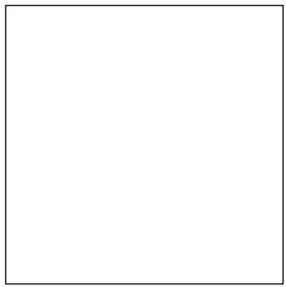
Stadt Land



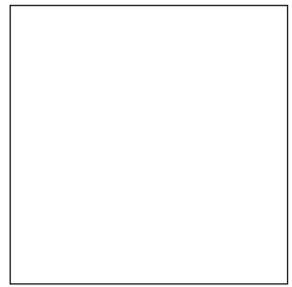
Stadt Land



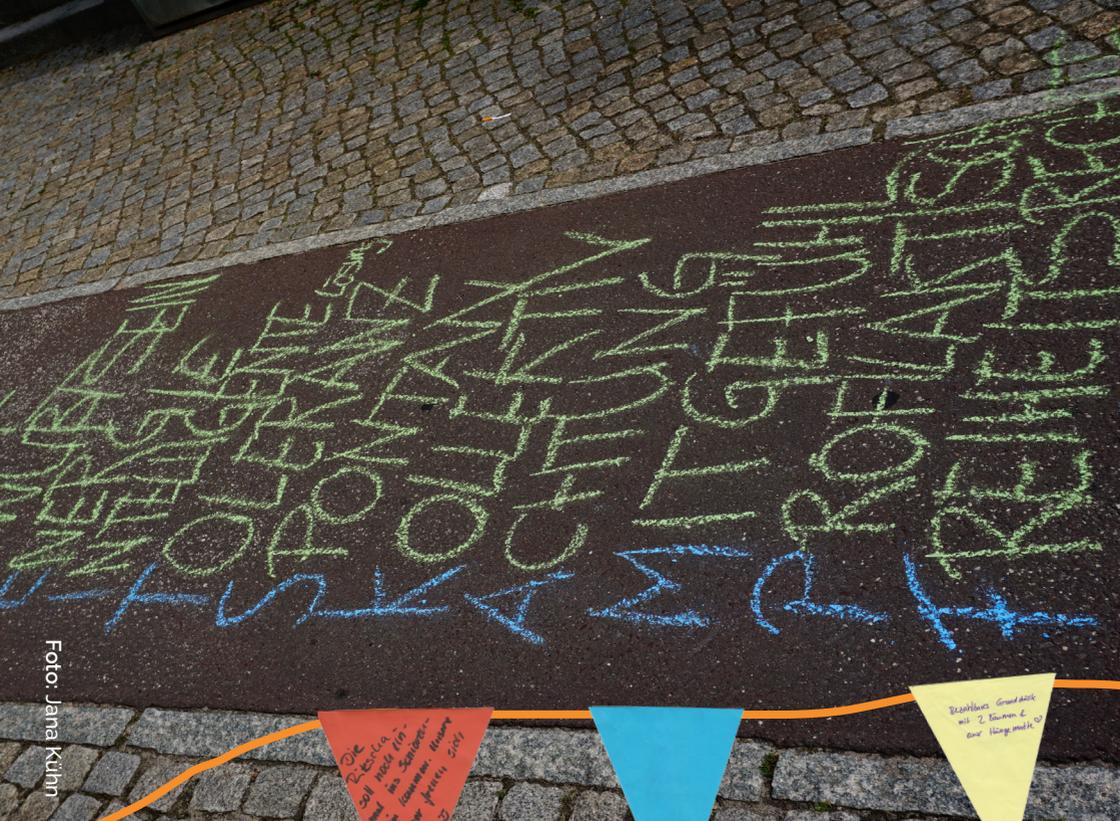
Stadt Land



Stadt Land



Stadt Land



Die
2.025.000 -
Soll nicht 00 -
haben können, können
Gebenheit - Jochen 2011

Rechtliches Grundstück
mit 2.000m² &
eine 100m² m².

Foto: Jana Kühn



Foto: Jana Kühn

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kunst im öffentlichen Raum? Hä? Schreib ein Gedicht auf die Straße mit Straßenmarkreide, vielleicht ein Akrosstichon. Wie ein Akrosstichon geht, siehst du auf den Fotos. Wir haben das auch mit unserem Publikum ausprobiert. Es war richtig spannend. Guck einen Tag später mal nach. Vielleicht hat jemand etwas dazu geschrieben? Du kannst dich auch mit Freund*innen verabreden und gegenseitig Nachrichten auf die Straße schreiben. Ist fast wie WhatsApp, nur viel besser und mit viel Bewegung.

UND NUN EIN GEDICHT

Ein Akrosstichon ist ein kurzes Gedicht. Denke an etwas, dass dich bewegt. Versuche es in ein Wort zu fassen. Schreib das Wort mit den einzelnen Buchstaben von oben nach unten, wie auf dem Foto, auf. Im nächsten Schritt schreibst du zu jedem Buchstaben einen Satz der genau mit diesem Buchstaben beginnt. Lies das Gedicht einmal im Ganzen. Ja genau: Das ist dein Gedicht. Signiere es gern mit deinem Namen. Magst du uns dein Gedicht schicken? theateraktiv@tramschueff.de

Immer
auf
den
Fuß
wegen
auf

Denke
an
etwas
das
dich
bewegt

Am liebsten
steht zum
beiden
beiden
auf dem
Fußweg

Landgang mit allen Sinnen

In einem kleinen Ort an der Havel haben wir Menschen zum „Landgang“ eingeladen und mit den verschiedenen Sinnen die Gegend erforscht. Mach doch auch mal einen „Landgang mit allen Sinnen“. Dreh eine Runde in der Nachbarschaft oder wo du magst. Konzentriere dich nacheinander auf die verschiedenen Sinne: Sehen, hören, riechen, fühlen. Was bewegt dich dabei? Macht es einen Unterschied auf welchen Sinn du dich konzentrierst? Vielleicht magst du einen Text dazu schreiben oder ein Bild malen? Mache den Spaziergang auch mit Freund*innen. Führt euch einmal gegenseitig mit Augen zu. Tauscht euch zu euren Erfahrungen aus.





Foto: Jana Kühn

ICH sehe was, was DU NICHT SIEHST...

Kennst du noch das alte Spiel? Nimm eine Klopapierrolle. Tolles Fernrohr, oder? Nur was für Kinder? Probier doch mal das aus: Fokussiere mit dem Fernrohr eine Sache, die du irgendwo gerade entdeckst. Etwas, das dich hier und jetzt bewegt. Was siehst du? Beschreibe es einmal - Farben, Formen, Bewegungen. Wenn sich jetzt dort an dem Punkt eine Geschichte abspielen würde, wie würde der Film starten? Lass deine Freunde am erzählten Film aus dem Fernrohr teilhaben. - Gedankenanstoß: Unsere Sinne müssen ganz schön viel leisten. Es gibt so viel zu sehen, zu hören, zu riechen, zu fühlen - jeden Tag. Diese Übung lädt uns ein einmal einen Fokus zu setzen auf etwas ganz Bestimmtes.

make a move !

BEWEG DICH !

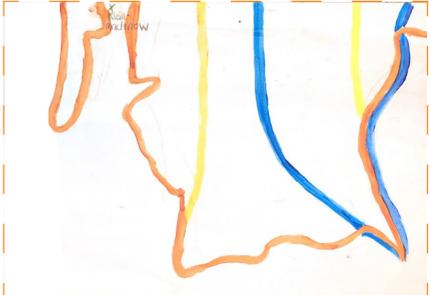
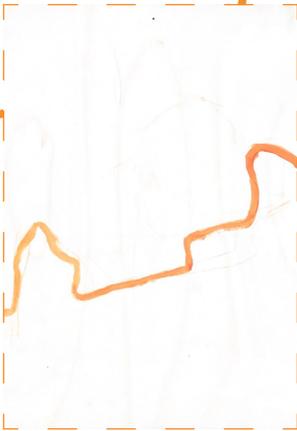
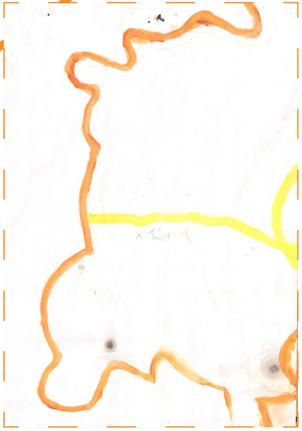
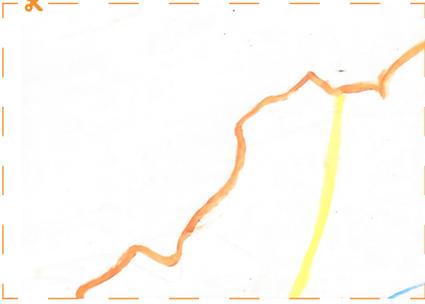
Wer rastet, der rostet, wie unsere Rikscha. Die fährt am liebsten durch den öffentlichen Raum und bewegt etwas. Hast du schon einmal eine Choreographie zu etwas erfunden, dass dich bewegt? Keine Panik! Ist gar nicht schwer. Überleg dir für jeden Buchstaben des Alphabets eine Bewegung - ein Kopfnicken für A, eine Welle mit der Hand für B, und so weiter. Nimm dir nun ein Wort oder einen Satz, das oder der dich bewegt. Vielleicht UMWELTSCHUTZ oder SETZT DIE SEGEL. Wenn du die Bewegungen für jeden Buchstaben aneinander reihst, hast du schon eine kleine Choreographie. Vor dem Spiegel kannst du schauen, wie es aussieht, wenn du die Bewegungen ganz groß oder ganz klein machst. Probier das mal mit Musik und mit Kostüm. Deine Freunde machen bestimmt gern MIT. So könnt ihr auch einen ganzen Text vertanzen. Vielleicht bei der nächsten Demo für das Klima?



oranienBURG

Ganz BEWEGT

Das Puzzle hier zeigt die Stadt Oranienburg, in der wir mit der Rikscha unterwegs waren. Aber huch...alles durcheinander. Scheide die einzelnen Kartenteile aus und puzzle sie neu zusammen. Erkennst du ein paar Orte? Male deine Lieblingsplätze dazu.



Träume dein
eigenes Segel-
Abenteuer und
schreib es auf.

Gemeinsames
Rezept: Hänge
einen Zettel mit
2-3 Zutaten in dein
Treppenhaus, lade
deine Nachbarn
ein das Rezept
zu erweitern und
koche es nach.

Such dir ein neues Kostüm - in
der Fundkiste auf der Straße, im
Schrank deiner Geschwister, ... Hab
MUT so auf die Straße zu gehen.
Was MACHT so ein Kostüm mit dir?
Wie fühlst du dich? Verändert sich
deine Perspektive auf die Welt?

Versicke eine
Flaschenpost.

Sammle alle Ergebnisse der
Übungen im Heft: Fotos, Videos,
Theaterhörspielaufnahmen,
Wunschsegel, Kostüme, Choreo-
graphen, ... MACH deine eigene
Ausstellung daraus.

Schreibe einem
Nachbarn mit
Kreide ein
Kompliment
vor die Tür.

Hänge eine Segelkette in eurem
Treppenhaus auf. Bastel ein paar
Segel und bitte deine Nachbarn
einen Wunsch auf die Segel zu
schreiben. Vielleicht lässt sich ja
der ein oder andere erfüllen?!

Bastel dein eigenes Memory-
spiel mit Lieblingserinner-
ungen zum Beispiel mit Fotos.
Lade deine Freunde zum
gemeinsamen Spielen und
Erinnern ein.

Deine Idee...

Geh mal eine Weile
rückwärts durch
die Straßen (aber
achte auf den
Verkehr). Wenn du
dann wieder rich-
tig herum gehst...
Wie fühlt sich das
nun an?



10 DINGE DIE MENSCH MAL MACHEN KÖNNTE

Scheide die 10 Dinge gern aus, mische sie und benutze sie wie ein Kartenspiel. Regeln darfst du selbst immer wieder neu erfinden. Du kannst auch neue "Dinge, die mensch mal machen könnte..." ergänzen.

SEGEL ZUM AUSSCHNEIDEN

Gewinnspiel

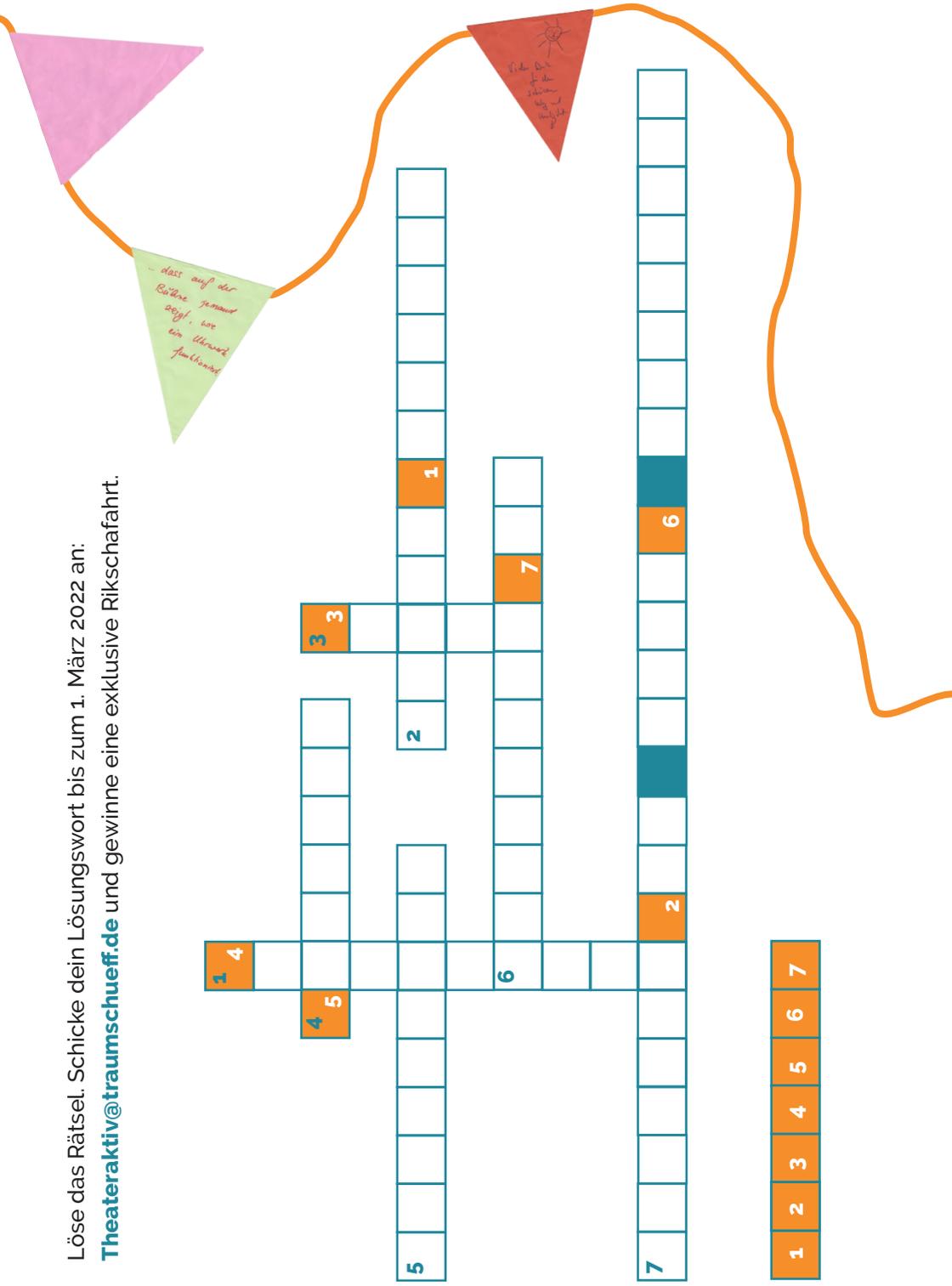
Wo waren wir mit der Rikscha ?

- 1** Verlobt, verlobt...wo können Paare eine Ehe schließen?
- 2** Ein Ort in dem ältere Menschen gemeinsam ein zu Hause finden?
- 3** Ob Barsch, Hecht, Schleie oder Rotauge, sie fühlen sich hier alle zu Hause.
Er ist ungefähr 9 km lang. Was fließt durch Oranienburg?
- 4** Eine große Einrichtung, die Menschen hilft mit C am Anfang und S am Ende?
- 5** Wie heißt der Laden, in dem mensch fair gehandelte Produkte kaufen kann?
- 6** Mit der Rikscha konnten wir rüber fahren. Was wurde 1651 mitten in Oranienburg gebaut?
- 7** Wie heißt das Festival für Jugendliche, das diesen Sommer im Oranienwerk stattgefunden hat?



Foto: Jana Kühn

Löse das Rätsel. Schicke dein Lösungswort bis zum 1. März 2022 an:
Theateraktiv@traumschueff.de und gewinne eine exklusive Rikschafahrt.



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

SEGEL SETZEN !

Das ganze Jahr „Segel setzen! - Stadt, Land, Miteinander 2021“ war superspannend für uns. Wir haben so viele schöne Menschen in verschiedenen mobilen Theaterformaten getroffen und gesprochen. Begleitet hat uns über den gesamten Zeitraum eine gemeinsame Aktion. Auf den kleinen Segeln, die du hier auch im Heft verteilt siehst, haben wir Gedanken und Wünsche der Menschen zur Frage “Was bewegt dich?” gesammelt. Am Ende ist alles zusammen in einer Interaktiven Ausstellung in unserem THEATER IM WERK gelandet. Und du? Was macht für dich ein Theater der Zukunft aus? Welche Themen willst du sehen? Was ist dir wichtig? Magst du selbst auf der Bühne mitspielen? Was bewegt DICH? Schneid auch du gern das Segel auf Seite 13 aus und schick es uns mit deinen Wünschen an:

Traumschüff eG
Kremmener Straße 43
16515 Oranienburg



Liebes Publikum,

es war herrlich mit euch das Jahr 2021 zu gestalten und gemeinsam zu überlegen, wofür wir die Segel setzen wollen. Das MIT & MUT MACH MAGAZIN hat euch hoffentlich kreative Anregungen gegeben, wo ihr ab und zu in eurem Alltag Segel setzen könnt. Wir danken allen MIT & MUT Macher*innen. Vielen Dank an die Teilnehmer*innen aus den Online-Theaterworkshops, an die RikschaReisenden in Oranienburg, an die Landgänger*innen an der Havel, an die Besucher*innen unserer interaktiven Ausstellung, an alle, die Wünsche auf unseren Segeln hinterlassen haben. Wir danken den TheaterAKTIVist*innen und der ganzen Taumschüff-Crew für die Unterstützung. Ohne eine tolle Crew wäre es nur halb so bewegt. Danke an unsere Kooperationspartner*innen: Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum, Caritas Oranienburg, Seniorenzentrum "Friedrich Weißler" und Oranienwerk. Lieben Dank auch an unserer Förderpartner*innen: Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Partnerschaft für Demokratie Oberhavel und Stiftung Erlebnis Kunst.

Und jetzt du! Wem sagst du heut Danke? Mach doch mal deinen persönlichen Danketag! Danke dir auch selbst für deinen MUT und dein MITmachen. Du hast damit auch uns MUT gemacht. Wir freuen uns darauf nächstes Jahr mit dir Segel zu setzen.

Deine TheaterAKTIV Crew



Lisa



Jana

Herausgeber Herausgeber: Traumschüff gemeinnützige eG
Kremmener Str. 43, 16515 Oranienburg

Vorstand David Schellenberg & Nikola Schmidt

Aufsichtsratsvors. André Henselmann

Reg.-Nr GnR 239, Neuruppin

Redaktion Lisa Blaschke, Jana Kühn

Design Lea Giesecke, www.linia-design.de

Kontakt theateraktiv@traumschueff.de

Web www.traumschueff.de

Instagram www.instagram.com/traumschueff.theater

Facebook www.facebook.com/traumschueff

YouTube „Traumschüff - Theater im Fluss“

Mehr vom



THEATERGENOSSENSCHAFT
Traum
SCHÜFF



B BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE
Plattform Kulturelle Bildung
Brandenburg



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Förderprogramms Kulturelle Bildung und Partizipation des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK), umgesetzt durch die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG). Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Oberhavel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“